Pressemitteilung

22. April 2024

Gemeinde Anröchte würdigt 75 Jahre Grundgesetz mit einer Feierstunde

Ein historischer Tag für Deutschland. Am 23. Mai 1949 verkündete der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer das Grundgesetz. Diesen Tag nimmt die Gemeinde Anröchte zum Anlass, das 75-jährige Jubiläum der Verfassung als Meilenstein in der deutschen Geschichte zu feiern.

Gerade in diesen unruhigen Zeiten bleibt das Grundgesetz Deutschlands ein Fels in der Brandung. Seit 75 Jahren bildet es das rechtstaatliche Rückgrat unseres Landes. Ein Garant für Demokratie, Freiheit und Gleichheit. Als Demokraten blicken wir in diesen Tagen zurück auf die Entstehung dieses historischen Dokuments und feiern die damit verbundenen demokratischen Errungenschaften. Aus diesem Grund lädt die Gemeinde Anröchte am **Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr**, zu einer Feierstunde in die Nordhalle des Anröchter Bürgerhauses ein.

Eröffnet wird die Veranstaltung von Bürgermeister Alfred Schmidt. Höhepunkt des Abends sind die Ausführungen von Dr. Christoph Worms, der in seinem Vortrag „***75 Jahre Grundgesetz – Verfassung in Krisenzeiten: alte Antworten auf neue Fragen?“*** die Relevanz des Grundgesetzes in der heutigen Zeit beleuchtet. „Eine Verfassung ist immer ein Produkt ihrer Zeit“, sagt der Paderborner Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Lehrbeauftragter an der Universität Bielefeld im Vorfeld der Veranstaltung. „Sie soll zugleich die Grundlagen des Zusammenlebens auf unbestimmte Zeit, also naturgemäß auch in der Zukunft regeln. Verfassungen können an diesem Anspruch scheitern. Welche Erwartungen hat die junge Generation an unsere Verfassung; was sind ihre drängenden Fragen? Wir sprechen darüber und gleichen ab, ob das Grundgesetz ‚aus der Mode‘ gekommen ist oder Antworten bietet auch auf die neuen Fragen.“

Ein besonderer Fokus liegt an diesem Abend auf den vorgesellten Projekten der Sekundarschule Anröchte / Erwitte. Unter Leitung ihrer Lehrerin Susann Grimme-Rinsche haben Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken zum Grundgesetz künstlerisch ausgedrückt. Die Präsentation der Kunstwerke übernimmt der stellvertretende Schulleiter Matthias Bigge. In den kommenden Wochen nach der Veranstaltung werden die Bilder im Anröchter Rathaus ausgestellt.

Nach dem offiziellen Teil der Feierlichkeiten, die vom Gemischten Chor Altengeseke musikalisch begleitet werden, sind alle Gäste herzlich eingeladen, sich an einer Diskussionsrunde mit den Protagonisten des Abends zu beteiligen und sich auszutauschen.

Ansprechpartner im Rathaus: Alexandra Falkenau, Telefon 02947 888-102, a.falkenau@anroechte.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de